

Karl der Große

Beitrag von „Talina“ vom 31. Januar 2012 22:06

Wer kennt eine möglichst knappe Darstellung von Karl dem Großen, auf deren Korrektheit man sich verlassen kann?

Beitrag von „Jorge“ vom 31. Januar 2012 22:14

<http://www.raabe.de/go/?action=Pro...TGLTI6DXXYT1JR3>

Beitrag von „Jorge“ vom 1. Februar 2012 11:21

Ursprünglich hattest du nach einem Unterrichtsentwurf zur Einführung des Verbuns 'ferre' gefragt und das erst nachträglich in Karl den Großen umgeändert. 😞 So führt der Link natürlich ins Leere.

Die Unterrichtsplanung wird wohl gerade neu strukturiert ...

Beitrag von „Friesin“ vom 1. Februar 2012 13:40

falls du Karl den Großen in Kl. 9 zum Thema Europa machen wirst, empfehle ich dir als allerersten kurzen Einstieg "sic est 2" von Buchner (Grundwissen)

Beitrag von „alias“ vom 1. Februar 2012 15:44

Schau mal hier:

<http://autenrieths.de/links/linkges1.htm#Karl>

Es gibt in diesem Zusammenhang auch einen gewissen "Illig", der irrig der Meinung die Meinung vertritt, dass Karl nur eine Erfindung ist - und aus der Zeitrechnung 300 Jahre erdichtet seien. Diese Ansicht ist wohl in populärwissenschaftlichen Büchern sehr verbreitet.

http://de.wikipedia.org/wiki/Erfundenes_Mittelalter

Das lässt sich als Verschwörungstheorie recht nett in den Unterricht integrieren... da kommt dann Gregor, Geschichtsforschung und die Zeitrechnung als Würze mit in die "Unterrichtssuppe"

Weitere "Zeitverschwörungen":

<http://de.wikipedia.org/wiki/Chronologiekritik>

daraus über Illigs Theorie zu Karl:

"...dass die Zeit zwischen dem 7. und 10. Jahrhundert n. Chr. durch [Fälschungen](#) der [ottonischen](#) Geschichtsschreiber in die Chronologie eingefügt wurde und dass [Karl der Große](#) nie existiert habe."

Beitrag von „chrisy“ vom 1. Februar 2012 15:46

Brockhaus

Beitrag von „alias“ vom 1. Februar 2012 18:20

Nachtrag:

Der Wikipedia-Artikel zu Karl dem Großen wird wohl von gestandenen Historikern betreut und wurde gegen "trollige" Veränderungen geschützt.

Daher kann man den Artikel auch als "vertrauenswürdige" Quelle gelten lassen:

http://de.wikipedia.org/wiki/Karl_der_Große

Beitrag von „chrisy“ vom 2. Februar 2012 20:25

[Zitat von alias](#)

Schau mal hier:

<http://autenrieths.de/links/linkges1.htm#Karl>

Es gibt in diesem Zusammenhang auch einen gewissen "Illig", der irrig der Meinung die Meinung vertritt, dass Karl nur eine Erfindung ist - und aus der Zeitrechnung 300 Jahre erdichtet seien. Diese Ansicht ist wohl in populärwissenschaftlichen Büchern sehr verbreitet.

http://de.wikipedia.org/wiki/Erfundenes_Mittelalter

Das lässt sich als Verschwörungstheorie recht nett in den Unterricht integrieren... da kommt dann Gregor, Geschichtsforschung und die Zeitrechnung als Würze mit in die "Unterrichtssuppe"

Weitere "Zeitverschwörungen":

<http://de.wikipedia.org/wiki/Chronologiekritik>

daraus über Illigs Theorie zu Karl:

"...dass die Zeit zwischen dem 7. und 10. Jahrhundert n. Chr. durch Fälschungen der ottonischen Geschichtsschreiber in die Chronologie eingefügt wurde und dass Karl der Große nie existiert habe."

Alles anzeigen

Interessanter Aspekt für den Unterricht. Ähnlich wie z.B. der 11. September und antisemitische Verschwörungstheorien. Mir erscheint dieser Ansatz jedoch einen hohen Anspruch an die Lehrkraft vorauszusetzen, da bei falschem Vorgehen die Schüler die Verschwörung "lernen".

